

33. Jahrgang Nummer 3/2013

ASVÖ SPORTVEREIN  
LICHTENBERG

# Sport Report





**DURSTBERGER**  
J U W E L I E R

4040 Linz, Hauptstr. 39  
Tel: 0732-73 14 04

4020 Linz, Landstr. 46  
Tel. 0732-77 15 21

## Rudolf Mautner Milchtransport Schwimmbadbefüllungen



Hametnerstraße 3  
4040 Lichtenberg

Tel. 07239 / 6435  
0664 / 1808656  
mautnermilchtrans@aon.at

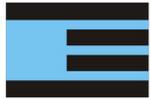
## Lagerhaus | Urfahr und Umgebung

- ◆ Artikel für Haus und Garten
- ◆ Baustoffe und Bauservice vom Baubeginn bis zum Endausbau
- ◆ Treibstoffe und Heizmaterial
- ◆ Agrarprodukte und Landmaschinen

Unsere Mitarbeiter bemühen sich, mit fachkundiger Beratung den Wünschen der Kunden gerecht zu werden!



**Filiale Lichtenberg**  
mit vollautomatischer Tankstelle und Gartencenter  
Tel. und Fax 07239/6245



**MICHAEL  
EIDENBERGER  
SCHLOSSEREI**

schmiedgraben 11  
4040 linz-lichtenberg  
telefon 07239 . 6247  
fax 07239 . 6247 - 4  
m.eidenberger@direkt.at

## Frisiersalon Leopoldine Radler

A-4201 Gramastetten  
Tel. (07239) 86 00

### Öffnungszeiten:

Montag geschlossen  
Di - Do 8.30 - 18.00  
Fr 8.00 - 19.00  
Sa 7.30 - 12.00 Uhr



## KASTNER BAGGERUNGEN KEG



Kastnerstraße 56  
4040 Lichtenberg  
Tel. (07239) 63 33  
0664 / 110 52 07



**HOLZPOLDL** g. fehrer  
L a n d g a s t h a u s

gerhard und berta fehrer  
am holzpoldlgut 2 . a-4040 lichtenberg  
phone 07239.6225 . fax -4  
www.holzpoldl.at . office@holzpoldl.at

mittwoch - sonntag ab 9.30 uhr . feiertage geöffnet

## JANTSCHA FRISÖRBEDARF GMBH

ZUBEHÖR ( SHOP DESIGN ( HAAR BOUTIQUE

Pflege und Stylingprodukte fürs Haar.  
Professionelle Schminke, Wimpern,  
Perücken, Haarteile, Haarschneidemaschinen,  
und vieles mehr!

**JANTSCHA FRISÖRBEDARF GmbH**  
4020 Linz, Baumbachstraße 10, Tel.: 0732 / 777811 Fax -7  
e-mail: office@jantscha.com,  
homepage: www.jantscha.com  
Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 7.30 - 17.00 Uhr

Gute Küche und  
gepflegte Getränke im

Weinspezialitäten



## Gasthaus zum Schmiedgraben

Renate und Andreas BACHLECHNER  
4040 Lichtenberg, Schmiedgraben 13  
Tel. 07239 / 6218, Fax Tel. 07239 / 6218-10

Automatische Kegelbahnen  
Gute Küche  
Gepflegte Getränke

## Gasthaus Reisinger

**Jozo Vulic**

4040 Lichtenberg, Am Reisingergut 1  
Tel. 07239 / 6202 - Fax 51022  
Dienstag und Mittwoch Ruhetag



**WEINHAUS  
WAKOLBINGER**  
qualität. service. familie.

Am Holzpoldlgut 14  
4040 Lichtenberg  
07239.6228  
weinhaus@wakolbinger.at  
www.wakolbinger.at

a167 L / a168 S  
evil eye halfrim pro



support your vision  
adidas.com/eyewear



**Radiologie West**  
Dr. Haudum  
Schiffmannstr 7  
4020 Linz öd  
0732 384047



Röntgen  
Ultraschall  
Mammographie  
Knochendichte  
Videokinematographie

## Auf die richtige Mischung kommt es an

Das Leben ist geprägt von Abwechslung, Vielfalt, unterschiedlichen Personen und viele mehr. Diese Mischung macht den Alltag erst richtig interessant und fordert uns immer wieder auf's Neue heraus. Das Miteinander im Verein ist geprägt von Vorbildwirkung, Respekt sowie Wertschätzung untereinander, und diese Eigenschaften können das Vereinsleben positiv prägen. So auch das Zusammenleben mit Zuschauern, Gönnern und Sponsoren, ohne die ein funktionierender Sportbetrieb nicht möglich wäre.

Im heurigen Jahr konnten wir wichtige Akzente für die Kinder und Jugendlichen setzen. Der „Tag des Sports“ war eines der Highlights in der jüngeren Vergangenheit. Die Sektionen des Sportvereines Lichtenberg sind aber auch dem Ruf der Gemeinde gefolgt, Beiträge zum Lichtenberger Ferienprogramm zu leisten. Erfahrene Sportvereinsmitglieder, Trainer und Funktionäre haben sich wieder Zeit für die Kinder genommen und spielerisch die vielfältigen Möglichkeiten in Lichtenberg angeboten.

Spiel, Spaß und Geschicklichkeit waren die Erfolgsfaktoren bei den gut besuchten Angeboten. Aber nicht nur der Sportverein, auch andere Per-

sönlichkeiten und Vereine haben für das bunte Angebot in den Ferien beigetragen, wofür uns viele Gemeinden beneiden.

Genauso wichtig ist mir die Mitgliedschaft im Verein auch nach der aktiven Laufbahn. Die richtige Mischung in der Altersstruktur ist für unseren Sportverein ein wichtiger Faktor. Im Wettkampfsport ist Erfahrung und jugendlicher Kampfgeist ein Weg zum Erfolg und Ansporn für den Nachwuchs im Mannschaftssport.

Für die bedarfsorientierte Weiterentwicklung des SVL muss es uns gelingen, die richtige Mischung an verantwortlichen Funktionären zu finden. Kreativität, Wirtschaftlichkeit, Organisationstalent, ausgebildete Trainer und soziale Kompetenz können eine schlagkräftige Mannschaft bilden, dazu laden wir im Verein herzlich ein.

Abschließend möchte ich allen Freunden des Sportvereines Lichtenberg nach den Ferien und dem Urlaub viel Erfolg in Schule und Beruf wünschen.



EDITORIAL

Ing. Walter Hofbauer  
Erlengasse 3  
A-4040 Lichtenberg  
Obmann des SVL  
w.hofb@aon.at

## Die bisherige Saison – ein Auf und Ab!

Nach dem leider verpassten Klassenerhalt konnte die Mannschaft im Großen und Ganzen zusammen gehalten werden. Trainer Dragan Jankovic stehen Ronald Waxwender (er ist jetzt als Spielertrainer in Oberneukirchen tätig) und Martin Reichhör (Karriereende) nicht mehr zur Verfügung.



trauen für die kommenden Aufgaben tanken.

Unser nächstes Spiel hatten wir in Windhaag bei Freistadt zu bestreiten. Auch dort konnten wir von Beginn an den Gegner unter Druck setzen und erspielten uns einige gute Torchancen. Mit Fortdauer des Spiels hat sich der Gegner aber immer besser auf uns eingestellt und ließ nichts Zählbares für uns zu. Es gelang uns an

Daneben werden Patrick Plöderl (Kreuzbandriss) und Mario Breinesberger (langwierige Adduktorenprobleme) bedauerlicher Weise noch einige Monate verletzungsbedingt fehlen. So ist es sehr erfreulich, dass Mario und Drazen Grakalic uns wieder zur Verfügung stehen und Markus Ratzböck und Robin Weidinger sich ebenfalls wieder in den Dienst der Mannschaft stellen.

Dragan Jankovic hat sich vorgenommen, verstärkt auf unsere Nachwuchskicker zu setzen und hat bereits in den Vorbereitungsspielen vielen von ihnen eine Chance gegeben. Neben den bereits erprobten Michael Leitner und David Koblmüller wurden auch Matthias Leitner, Julian Maurer, Florian Koblmüller, Nico Zoric und Christian Födinger eingesetzt.

Nach einer wirklich guten Vorbereitungszeit gingen wir voll Zuversicht in die erste Meisterschaftspartie gegen Oberneukirchen. Gegen die Mannschaft unseres ehemaligen Spielers waren alle voll motiviert. In der ersten halben Stunde konnten die Vorgaben unseres

Trainers auch voll umgesetzt werden. Eine 2:0-Führung war die Folge. Danach kam der Gegner auf, aber wir bekamen vor der Pause noch die Chance, das Spiel für uns zu entscheiden. Der uns zugesprochene Penalty wurde aber leider vergeben. Als wir dann kurz nach der Pause den Anschlusstreffer hinnehmen mussten, ist das Spiel komplett gekippt und wir verloren die Partie noch mit 2:4.

Eine Woche später hat sich die Mannschaft aber von einer ganz anderen Seite gezeigt und gegen Reichenau groß aufgespielt. Die Enttäuschung der Vorwoche war unserem Team nicht anzumerken, wir konnten einen 7:2-Sieg einfahren und viel Selbstver-

diesem Tag nicht, den Abwehrriegel der Heimmannschaft zu knacken und so mussten wir uns mit einem torlosen Remis begnügen.

Zurück im Lichtenberger Sportpark lief gegen Rainbach unsere Mannschaft zur Hochform auf. Mit einem überzeugenden 10:1 konnte der höchste Sieg seit langer Zeit eingefahren werden. Umso erfreulicher war aber der Umstand, dass die meisten Tore aus wirklich sehens-



**BAUMEISTER**  
ING. JÜRGEN  
**B & BICHLER**  
**BICHLER BAU GmbH**

**4040 Lichtenberg**  
**Gewerbezeile 3**  
**www.bichlerbau.at**  
**Tel.: 0732/701188 Fax.: DW-4**

werten Kombinationen entstanden. Die in letzter Zeit oft angesprochene Heimschwäche konnte mit den ersten beiden Kantersiegen endlich abgeschüttelt werden.

Mit breiter Brust ging es nun zum Tabellenführer Reichenthal. Leider konnten die hohen Erwartungen nur eine Halbzeit lang erfüllt werden. In Hälfte zwei war uns Reichenthal überlegen, auch wenn das Ergebnis mit 1:5 zu hoch ausgefallen ist.

In der nächsten Runde kam Bad Leonfelden nach Lichtenberg. Obwohl wir rasch in Führung gingen, fanden wir an diesem Tag nicht zur bisherigen Heimform. Als dann aus einem Elfmeter das verdiente 2:0 fiel, dachten alle, das Spiel sei entschieden. Doch der Gegner kam binnen Minuten durch zwei Eigenfehler unsererseits zum Ausgleich. Unser Team zeigte aber Moral und hat noch zwei Tore nachlegen können. Schlussendlich wurde auch das dritte Heimspiel mit 4:3 gewonnen.

Nun war es an der Zeit, den ersten Auswärtssieg einzufahren. Beim Vorletzten Rottenegg sollte das doch möglich sein. Wir übernahmen sofort das Kommando und erspielten uns eine Reihe von Chancen. Allerdings verhinderten ein blendend disponierter Gästekeeper und die mangelnde Chancenauswertung zählbare Erfolge. Als wir noch dazu mit einem haarsträubenden Fehlpass dem Gegner den Führungstreffer auflegten, war Feuer am Dach. Nach einem 0:1-Rückstand zur Pause hat sich unser Team auch in der zweiten Hälfte eine Vielzahl von Chancen erarbeitet. Es bedurfte eines abgefälschten Schusses und

eines Elfmeters um das Spiel zu guter Letzt doch noch mit 2:1 zu gewinnen. Das nächste Heimspiel wurde gegen Alberndorf nach einer soliden Mannschaftsleistung mit 2:0 gewonnen.

Nach nunmehr acht Runden steht unser Team am dritten Tabellenrang, auch wenn einige unserer Gegner noch ein Spiel weniger ausgetragen haben. Wir wünschen unserem Team für die restliche Saison alles Gute und viel Erfolg.

Unsere 1B-Mannschaft konnte bisher vier Siege einfahren und hat sich in den letzten Spielen extrem gesteigert. Da unser Team mit sehr vielen jungen Spielern auftritt, ist diese Entwicklung sehr erfreulich. Auch dem Team von Trainer Roland Durstberger noch viel Erfolg für die nächsten Spiele.

Willi Weidinger

## Wir danken unseren Sponsoren:



## Gasthaus Reisinger

### Meisterschaft 2013/14 KM

1. Reichenthal	7	6	0	1	28:7	18
2. Walding	8	6	0	2	25:11	18
3. Lichtenberg	8	5	1	2	28:16	16
4. Sandl	7	5	1	1	18:9	16
5. Freistadt 1b	8	5	0	3	26:19	15
6. Reichenau	7	3	2	2	15:19	11
7. Rainbach i.M.	7	3	2	2	19:24	11
8. Alberndorf	8	3	0	5	19:19	9
9. Bad Leonfelden	7	3	0	4	13:21	9
10. Oberneukirchen	7	2	2	3	12:16	8
11. Windhaag b.Fr.	7	1	2	4	4:9	5
12. Rottenegg	7	1	0	6	10:30	3
13. Leopoldschlag	8	0	0	8	5:22	0

Torschützen: Daniel Pröll 12; Oliver Weidinger, Gorgi Rumenovski 4; Paul Schoissengeier 3; Mario Grakalic, Robin Weidinger, Michael Leitner, Florian Koblmüller, David Koblmüller je 1 Tor

### Meisterschaft 2013/14 1B

1. Reichenthal	6	6	0	0	23:5	18
2. Walding	7	5	0	2	44:15	15
3. Windhaag b.Fr.	7	5	0	2	33:7	15
4. Oberneukirchen	7	5	0	2	17:8	15
5. Bad Leonfelden	6	4	0	2	29:16	12
6. Lichtenberg	8	4	0	4	22:24	12
7. Rainbach i.M.	6	2	0	4	15:19	6
8. Rottenegg	6	2	0	4	18:27	6
9. Sandl	6	2	0	4	12:27	6
10. Reichenau	7	2	0	5	10:32	6
11. Alberndorf	7	1	1	5	15:35	4
12. Leopoldschlag	7	1	1	5	6:29	4

Markus Ratzenböck 5; Matthias Neuböck, Christian Födinger 3; Philipp Walchshofer, Stefan Berger, Maximilian Tost 2; Martin Reichör, Michael Neumann, Johannes Durstberger, Florian Koblmüller, Julian Maurer je 1 Tor

MEISTERBETRIEB für HOLZDESIGN  
Seit 1867

# LINDENBERGER

Tel. 07239 / 62 17 · www.lindenberger.co.at

## Ferienprogramm 2013

Am 30. und 31. August 2013 war

es wieder soweit, denn da wurde zum zweiten Mal das Ferienprogramm für Kinder, die ihre Fahrkenntnisse mit dem Mountainbike verbessern wollten, auf der alten Sportanlage durchgeführt.



Die Übungsmethoden wurden dem Alter und Können der Kinder angepasst, nach dem Motto: „Fordern, aber nicht überfordern“. Dazu wurden drei Gruppen gebildet mit je zwei Betreuern.

einem Helm und der Funktionsfähigkeit des Mountainbikes (Bremsen und Reifen), wurde in einem Praxistest Wert gelegt.

bauer sorgte mit Traubenzucker für den Energieschub bei den Kindern. Uns hat es Spaß gemacht, mit dieser disziplinierten Gruppe von Kindern zu arbeiten. Wir freuen uns schon auf das nächste Ferienprogramm, wenn es wieder heißt: „FIT mit dem MTB“.

Als Grundlage dienten Kenntnisse von **MTB-Instuktor-Kursen** des Österreichischen Radsportverbandes.



Als Geländehilfe wurde ein Erdwall mit Landwirtschaftlichem Gerät für technische Trails in Form gebracht, worauf dann mit viel Spaß und Ehrgeiz geübt wurde. Gefordert wurden vor allem die koordinativen Fähigkeiten wie Reaktion, Beweglichkeit, Gewandtheit, Schnelligkeit, Schnellkraft Kraft, Kraftausdauer und Schnelligkeitsausdauer. Auch auf Sicherheit, wie richtiges Tragen von

Dementsprechend groß war auch der Betreuerstab, der aus folgenden erfahrenen Mountainbikern bestand: Christian Sengstbratl, Christian Helm, Martin Leeb, Hermann Peherstorfer, Gerhard Kogler, Karlheinz Wokatsch, Charly Mayrhofer, Thomas Schartmüller, Eveline Bernard, Gabriele Helfenschneider, sowie die für Getränke sorgenden Marianne Eidenberger und Elisabeth Helm.

**Danke für eure Unterstützung!**

Der Dank gebührt auch Erwin Durstberger für den Bau der MTB Strecke und die Wippe. Obmann Walter Hof-



Ausführliches Bildmaterial sowie einen Film gibt es auf der Homepage des SVL auf der Startseite OUTDOOR.

Franz Helfenschneider

Tyco Electronics -  
wir haben einen neuen Firmennamen:

## TE Connectivity



Der Wechsel erfolgte deshalb, weil der neue Name unsere Produkte und Leistungen viel besser widerspiegelt.

**TE** steht für unsere starke Vergangenheit, **Connectivity**, weil sich bei uns alles um Verbindungen dreht.

Der Bereich Energietechnik (Energy Division) nennt sich jetzt **TE Energy**. Weiterhin bleiben wir für Sie: Ihr zuverlässiger und innovativer Partner für Lösungen in den Bereichen Nieder-, Mittel- und Hochspannung.



TE (Logo) und TE Connectivity sind Marken.

# GLS

BAU UND MONTAGE G.M.B.H.

Gesellschaft für  
Leitungs- und  
Sonderbau

Kabelbau  
Kanalbau  
Pipelinebau  
Freileitungsbau  
Abbrucharbeiten  
Wasserleitungsbau  
Seeleitungs- und  
Dükerbau

Projektierung und  
Ausführung  
sämtlicher  
Baumeisterarbeiten  
und Bauberatung

### GLS Bau und Montage G.m.b.H

A-4320 Perg/OÖ, Weinzierl-Süd 3

Tel. +43/72 62/57321-0

Fax +43/72 62/57321-10

e-Mail: office@gls.at

Innovation am Bau

*Das Leben genießen*  
**MIT ALLEN SINNEN!**

- Kostenlose Hörmessung
- Ausführliche Beratung
- 4 Wochen Probe tragen
- Maßgefertigter Gehörschutz
- Rasches Service

Waldstein Hörgeräte OG

A-4201 Gramastetten, Marktstraße 32, Tel. 0699 / 190 11 965

A-4020 Linz, Mozartstraße 7 (ATRIUM City Center), Tel. 0732 / 78 32 33

A-4020 Linz, Am Bindermichl 56, Tel. 0699 / 190 11 965

imohr@waldstein.at · [www.faszination-hoeren.at](http://www.faszination-hoeren.at)

## Danke für den lässigen Ausflug!



Am 30. und 31.8.2013 fanden die Mountainbike-Tage in Lichtenberg statt. Teilnehmen durften alle sportbegeisterten Kinder und Jugendliche aus Lichtenberg. So waren wir am Freitag beim Fahrtechniktraining drei Gruppen.

Am Sportplatz übten wir Zielbremsen, im Fahren aufsteigen, Berganfahren und über Wippen und Treppen fahren. Man sagte uns, wie man richtig stürzt. Dann ging ins Gelände am Rande des

Platzes. Dort ist eine hügelige, nasse, matschige Strecke. Das war so toll, dass wir anschließend alleine noch ein paar Runden selber fuhren.

Am Samstag trafen wir uns um 9.00 Uhr und fuhren in zwei Gruppen los. Unsere Gruppe fuhr auf die Eidenberger Alm. Wir kamen an einigen Cosmi-Stationen vorbei. Die Strecke ging auf einer schotterigen Straße durch den Wald. Die steinigen Straßenverhältnisse machten

uns viel Spaß. Ich lernte besser ganggeschaltet. Die steilsten Stellen hatten 13 Prozent Steigung und wir schafften 17 Prozent Gefälle. Zur Stärkung gab es Traubenzucker und Saft.

Ich möchte auf jeden Fall nächstes Jahr wieder hingehen. Ein Dankeschön an unsere sehr sehr guten Lehrer.

*Ilja Köhler*

## Radltour zur Gis



Am Samstag den 31.8 radelten wir, Kinder und Jugendliche im Alter von 7-15 Jahren, im Rahmen des Ferienprogramms Lichtenberg auf die – bei Jung und Alt bekannten, und bei Radlern und Wanderern beliebten – Gis.

In drei alterseingeteilten Gruppen und auf drei verschiedenen, wunderschönen Wegen machten wir uns alle motiviert und frohen Mutes auf den Weg.

Durch das Fahrtechniktraining am Vortag waren alle top in Form und schafften die Tour (fast) mit Links! Trotz einiger kaput-

ter Schaltungen, zu kurzen Sätteln, oder – ganz ganz selten natürlich – „Anzeichen“ von Schwäche, stürmten wir den Gipfel mit großer Freude und rotbackigen Gesichtern!

Bald ist uns aber die Farbe wieder aus den Gesichtern gewichen, denn wir preschten einen, von unseren Guides ausgesuchten Weg so schnell hinunter, dass wir uns dabei fast verirrtten!

Nach unserer letzten Anstrengung, der „überhaupt nicht steilen“ Ebengasse, ging es, diesmal wirklich ohne Stopp, zum heiß ersehnten Ziel. Fröhlich, glücklich und ein gaaaanz kleines bisschen erschöpft kamen wir dann auch am Sportplatz an, und freuten uns,



dass wir in diesen zwei Tagen einiges lernen konnten, das wir gut und gerne bei weiteren Ausfahrten mit dem Bike gebrauchen können!

**Danke  
an das tolle SVL MTB-Team!!!**

*Mira Riedl-Salmhofer*

Landgasthof  
Alpenblick  
Seminarhotel



Familie  
Kurt Raml

Rohrach 8  
4202 Kirchschlag bei Linz  
Tel. 0 72 15 / 22 48  
Fax 0 72 15 / 22 48 -6

MÜHL  
VIERTEL

Ein merk-würdiges Land



Kobl Müller

Int. Transporte - Lagerlogistik

4020 Linz, Estermannstr. 8b  
Telefon 0732 / 77 02 11

zuverlässig - persönlich - kompetent

[www.koblmueeller.at](http://www.koblmueeller.at)

Dieses Inserat  
ist für Sie reserviert!

Nah & Frisch

Harald Lackinger - Lichtenberg

Ihr Nahversorger  
mit dem gewissen Extra!

Das Nah&Frisch-Team freut  
sich auf Ihren Einkauf!

Gisstrasse 2  
A-4040 Lichtenberg  
Tel.+Fax 07239/6042



Schranksysteme  
EVU Verteiler  
Zählerverteiler  
Sonderverteiler  
Stromtankstellen  
Schaltanlagen  
Formpressteile  
Werkzeug

ELSTA MOSDORFER -  
Energieverteilung mit Kompetenz



ELSTA MOSDORFER GMBH

office@elsta.com, www.elsta.com

KNILL Gruppe

MEINHART  
Der Spezialist für  
Kabel und Leitungen



Meinhart Kabel Österreich GmbH

Westbahnstraße 6  
A-4490 St. Florian  
Tel: +43 7224 690-0  
Fax: +43 7224 690-610  
Email: info@meinhart.at

Meinhart Kabel Deutschland GmbH

Spitalstrasse 3  
D-91315 Höchstadt a. d. Aisch  
Tel: +49 9193 508744-0  
Fax: +49 9193 508744-728  
Email: info@meinhartkabel.com

MEINHART

## Großarl 2013

Drei Tage mit großer Hitze und vielen Erlebnissen sind es geworden. Das Hotel Alpenklang wurde seinem Namen gerecht und die Almen zeigten sich wieder einmal von ihren schönsten Seiten.

Am 26. Juli trafen wir uns um 8h30 beim Parkplatz der Breiterebenalm um gemeinsam in die Salzburger Almenwelt aufzubrechen. Bei der ersten gab es bereits einen kleinen Umtrunk animiert durch den Durst nach den ersten Höhenmetern. Auf der Karseggalm bestaunten wir dann eine alte Rauchkuchl mit Käsekessel und netten Wirtsleut. Freundliche Leute trafen wir eigentlich auch an allen weiteren Tagen. Durch blumenreiche Natursteingärten kamen wir von einem Ziel zum nächsten wie dem Penkkopf, dem Grünegg und wieder retour über die etwas tiefer gelegene Almenlandschaft zur Großwildalm. Mancher von uns spürte bereits am ersten Nachmittag schon den auf Schwung gekommenen Kreislauf, der durch die herrschende Hitze und dem flotten Vordermann so richtig auf Touren

kam. Gott sei Dank gab es Hüttentaxis und einen umsichtigen Guide. Am Abend fanden sich immer alle in gemütlicher Runde bei gutem Essen wieder vereint.

Der zweite Tag war nach mehr oder weniger starken Aufstiegen wieder gespickt mit herrlichen Aussichtspunkten über die weite Bergwelt des Salzburger Landes, den vielen Höhenwegen und dem Tappenkarsee, der wie ein Fjord zu unseren Füßen lag. Etwas vorsichtiger und mit der Draugsteinalm in greifbarer Nähe ging auch dieser Tag mit viel Musik und Tanz am späten Abend und einer kleinen Abkühlung in Form eines Gewitters zu Ende.

Der dritte Tag begann wieder wolkenlos und sommerlichen Höchsttemperaturen, die sogar den Gipfel vom Heukareck erreichten. Warme Luft in den mit Latschen und Steinen gespickten Weg versuchten wir mit Gesundheit und Gratissauna in Verbindung zu bringen. Belohnt wurden die fünf übrig gebliebenen Gipfelstürmer

inklusive Guide Karl mit herrlichem Blick auf das Großarlertal, den Hochkönig, Gosaukamm mit Bischofsmütze, Dachstein, Ankogel, Großglockner und noch viele andere Gipfel und Gletscher. Während der Rest der Truppe die Zeit beim Frühschoppen auf der Niggelalm verbrachte, beeilten wir uns auf dem Rückweg vom Heukareck um ja nichts zu versäumen. Begrüßt wurden wir durch eine Schnalzergruppe, die vorerst einen Steinschlag vermuten ließen. Mit jungen Musikanten samt „Quetschen“ in lustiger Gesellschaft auf der Alm neigte sich auch dieser Tag seinem Ende und schweren Herzens trennten wir uns dann von den schönen Almen um den Heimweg mit unseren Autos anzutreten.

Drei schöne Tage also die den Alltag vergessen ließen und nicht nur Fitness am Programm hatten, sondern auch Kultur samt Musik und Umweltkunde werden nicht nur mir in dieser Erinnerung bleiben.

*Gitti Abel*



**Architektur PUR**  
Eigentumswohnungen Lichtenberg

**Raiffeisenbank**   
Gramastetten-Herzogsdorf

Symbolfoto

- Eigentumswohnungen in moderner Architektur
- Wohnfläche ca. 73m<sup>2</sup>/ 102m<sup>2</sup>/ 115m<sup>2</sup>
- Schöne Eigengärten, Terrassen, Balkone

- Moderne Carports
- Wohnbauförderter
- Nur 10 Minuten nach Linz!

**Infoline: 07239/6250 0**

**Kontakt:**  
Prok. Christian Köppl MBA, EFA

## Sommerbergtour 2013 - Pale di San Martino, Italien

Vor über 20 Jahren waren ein paar

**Pioniere des SV Lichtenberg bereits in der Pale di San Martino-Gruppe. Dies sollte sie so in den Bann ziehen, dass sie unbedingt nochmals dorthin wollten, um auch den jetzigen Bergfexen des SVL diese imposanten Bergstöcke zu zeigen.**



Fünf Tage standen zur Verfügung, damit sich die doch etwas lange Autofahrt auch auszahlt. 26 Klettermaxis von 42 bis 76 Lenzen waren gerüstet.

Am Vallé Pass war der Ausgangspunkt, wo wir unsere etwa 12 kg Rucksäcke anlegten. Dreieinhalb Stunden schlängelte sich der Weg zur Mulaz Hütte. Die letzte Stunde ließ uns noch der Wettergott ein paar Tröpfchen spüren. Dies waren aber auch die einzigen für fünf Tage! Zum Abendessen gab's, wie es sich für Italien gehört, Nudeln, Fleisch, Käse und Dessert.

Weil das Bier dort etwas teuer war, stiegen wir auf einen guten italienischen

Tischwein um, was die Stimmung noch zusätzlich anheizte. Da die Hüttenruhe doch einigermaßen eingehalten wurde (Licht aus um 22 Uhr), waren alle wieder fit am nächsten Morgen.

Nach einem eher spärlichen Frühstück – Kaffee mit viel Latte und strohtrockenem Weißbrot – machten wir uns zu unserem zweiten Ziel auf. Der Weg zur Pedrotti-Hütte führte über kurze leichte Klettersteige. Einen Gipfel mit 2er Kletterpassagen nahmen wir auch noch mit! Für manche war dies schon sehr spannend, aber gemeinsam – speziell mit Mamut Mandi – schafften wir es alle auf den Gipfel. Unser erster 3000er!



nicht zu viel versprochen! Ein Klettersteig, der jedes Bergsteigerherz höher schlagen lässt! Seilversichert aber viele Griffe und Tritte im griffigen Kalkfelsen mit atemberaubender Aussicht! Nach ca. zweieinhalb Stunden hatte jeder beim Ausstieg ein breites Grinsen im Gesicht. Als „I-Tupfen“ stapften wir durch Schneefelder noch auf den höchsten Gipfel des Bergmassives, auf den Cima della Vezzana – 3.192 m.

Noch eine Nacht auf der Pedrotti Hütte, dann sollten sich unsere Wege trennen. Karl, Gust, Fred, Alois und Gitti wollten einmal Pause von uns und nahmen den Weg zur Pradidali Hütte in Angriff. Dort soll es laut Erzählungen köstliches Essen und auch ein Bidet geben! Nobel, Nobel!

Uns anderen standen noch zwei schöne Klettersteige und ein wunderbarer Ausichtsberg bevor.

Fast etwas zu früh erreichten wir die Madonna Hütte. Von drei Uhr Nachmittag bis zum Betthupferl waren viele Stunden und viele Liter Wein Zeit, um die vier Tage Revue passieren zu lassen.

Von der Pedrotti Hütte starteten wir am dritten Tag die Tour, von der Karl uns schon lange vorgeschwärmt hatte. Zuerst eine Stunde bergab, um dann in den berühmten „Bolver Lugj“ Klettersteig einzusteigen. Er hatte uns

**PFISTERER**



**Verbindungen, die die Welt bewegen.**

Kontakttechnik für die Energieversorgung von heute und morgen.  
**PFISTERER Ges.m.b.H.**, Augasse 17, 1090 Wien  
[www.pfisterer.at](http://www.pfisterer.at) | [info@pfisterer.at](mailto:info@pfisterer.at)

**THE POWER CONNECTION**

CABLE SYSTEMS | COMPONENTS | OVERHEAD LINES | RAILWAY CATENARY SYSTEMS



Gerhard, alias Hasi, sang uns als Schlaflied noch „Rudi, Rudi gib acht, dein Schatten schleicht durch die Nacht, was hast du Verbotenes gemacht? Rudi Rudi gib acht, ...“ vor,

was uns ruhig und zufrieden schlafen ließ.  
Fünfter Tag: Nun hieß es „obi ins Tal“. Über bestens gesicherte Klettersteige und 1.400 Höhenmeter bergab – Die Knie lassen grüßen – kamen wir schließlich im Tal an. Unten beim Mittagessen, blickten wir zurück auf die Bergzacken, die uns die letzten Tage verzaubert hatten. Pünktlich um fünfzehn Uhr holte uns der Bus, um uns zurück zu unseren Autos zu bringen.



Danke an Karl, der uns zu dieser Bergtour verführt hat! Danke an Rudi, für die bestens vorbereiteten Touren! Und danke an Michael für die Organisation!

*Berg frei!  
Petra Schraml*

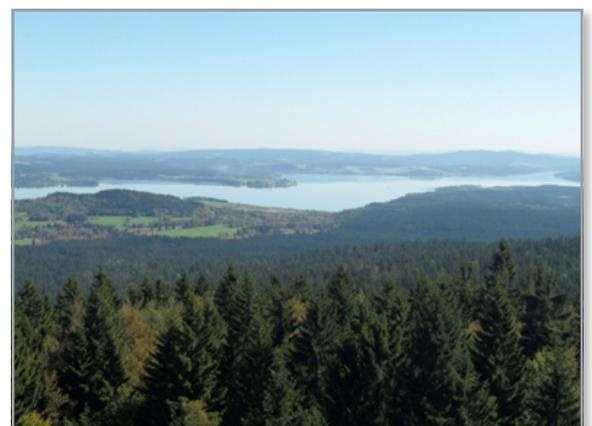
## Familienwandertag 26.10.2013 - Moldaublickweg

Der Familienwandertag führt uns in den schönen Böhmerwald. Wir beginnen die Rundwanderung des Moldaublickweges in Ulrichsberg. Nach ein paar Kilometern kommen wir bei der Jägerhütte (idyllische Waldwiese, Brunnen mit Quellwasser) vorbei. Weiter geht es bis zum Aussichtsturm „Moldaublick“. Dies ist ein 24 m hoher Ölbohrturm aus Gänserndorf, der 1968 von der Gemeinde Ulrichsberg errichtet wurde und von dem sich ein herrlicher Dreiländerblick über den Böhmerwald und den Moldaustausee bietet. Danach wandern wir weiter nach Schöneben, wo wir unsere verdiente Mittagspause machen. Gestärkt vom Mittagessen geht es auf den Rückweg. Dabei haben wir die Möglichkeit für einen Abstecher zum Aussichtsturm „Alpenblick“. Dieser 33 m hohe Turm offenbart eine wunderbare Aussicht Richtung Süden über das Tal der Großen Mühl, hinaus aus Bayern, über den Böhmerwald und bei guter Fernsicht bis zu den Alpen. Die Eindrücke der wunderbaren Ausblicke des Tages begleiten uns dann die letzten Kilometer zurück zum Ausgangspunkt.

Gehzeit: ca. 4 Stunden  
Treffpunkt: 9.45 Uhr  
Parkmöglichkeit: kurz vor Ulrichsberg rechts Richtung Hintenberg abbiegen, Parkplatz bei einer aufgelassenen Firma  
Fahrzeit: Lichtenberg - Ulrichsberg ca. 55 Minuten.

Wir freuen uns auf eine lustige und aussichtsreiche Wanderung mit euch!

Gini und Franz Mayrhofer



# Unbeschwert leben.

Sparen, Finanzieren, Vorsorgen und Versichern  
aus einer Hand. Das alles bietet Ihnen Wüstenrot.

**Gabriele Korlath**, Finanz- und Versicherungsberaterin  
Mobil: 0664/251 64 43, [gabriele.korlath@wuestenrot.at](mailto:gabriele.korlath@wuestenrot.at)

wüstenrot



## OTTO LEHERMAYR

BÄCKEREI - KONDITOREI - CAFE

4040 Lichtenberg, Am Holzpoldlgut 8, Tel. 07239 - 6209-0, Fax DW 4

Filialen Linz:  
Hafnerstraße 14  
Südbahnhof, Koje 14

# HOLZPOLDL-BROT



**Markus Wiesinger MBA**  
Mobil: 0676 / 52 64 855



**Versicherungsbüro  
Lichtenberg**

4040 Lichtenberg, Am Holzpoldlgut 11

**Montag - Donnerstag 8.00 - 10.30 Uhr**

Festnetz: 07239 / 63 50

mail: [leo.wiesinger@aon.at](mailto:leo.wiesinger@aon.at)



**Manfred Walchshofer**  
Mobil: 0699 / 18 333 541

**Versicherungen | Pensionsvorsorge | Finanzierungen**



# SCHMIDINGER

## Schöne Aussichten.

Fenster | Haustüren | Sonnenschutz | Garagentore | Wintergärten | Balkon- und Terrassenverglasung

Schmidinger GmbH 4201 Gramastetten | Gewerbepark 6 | Tel 07239 7031 0 | Fax 07239 7193 | [www.fensterschmidinger.at](http://www.fensterschmidinger.at)

Ihr Experte für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.

## Harald Mayrhofer, Kunden-Center Urfahr

4040 Linz, Freistädter Straße 298, Tel: 05 9009-86254

Mobil: 0664/214 56 26, E-Mail: [harald.mayrhofer@allianz.at](mailto:harald.mayrhofer@allianz.at)

Hoffentlich Allianz.

**Allianz**

## Traditionelles Saubraten

Wie jedes Jahr beendete unsere Sektion auch heuer am 17. August die Sommerpause mit unserem schon traditionellen Saubraten.

Um 16:00 Uhr übten sich einige unserer Mitglieder beim „Lattelschiessen“ ehe es um 18:00 Uhr mit dem deftigen Schmaus weiterging. An dieser Stelle wollen wir uns bei **Ing. Wolfgang Schrefler und seiner Sonja** recht herzlich für das gespendete Schwein und einem Fass Bier bedanken.

Es war wieder eine sehr gemütliche und gelungene Veranstaltung, bei der die gute Unterhaltung unter Kollegen nicht



zu kurz kam. Der erfolgreichen Staatsligamannschaft



wurde eine Fotocollage als Erinnerungsgeschenk überreicht.

## Sommermeisterschaftsabschluss mit Jahresabschluss Letzte Meisterschaftsrunde – Spannung pur bis zum letzten Versuch war geboten

Um allen Teilnehmern an unserer Sommermeisterschaft die Möglichkeit an der Siegerehrung zu ermöglichen, haben wir uns in diesem Jahr entschlossen, die letzte Runde auf einem Samstag zu verlegen und im Anschluss daran die Siegerehrung und den Jahresabschluss durchzuführen. Um 15 Uhr war Beginn der letzten Meisterschaftsrunde bei der die Spannung nicht zu kurz kam. Das Team von Pepi Kastner war an diesem Tag nicht zu schlagen und verbesserte sich um zwei Ränge in der Tabelle. Eng

wurde es um Platz eins. Die Führenden – Mannschaft Wakolbinger Sepp – erwischte keinen guten Start und war drauf und dran die komfortable Führung an Pöstlingberg zu verlieren. Ein Spielerwechsel brachte dann einen „Schub“, Routinier Heli Priglinger gab der Mannschaft wieder Sicherheit. Sie konnte sich an der Spitze – wenn auch knapp – behaupten. Die Gruppe B dominierte die Mannschaft Putschögl und steht verdient als Sieger und somit als Aufsteiger in die Gruppe A fest.

Als neunter der Gruppe A muss die Mannschaft Koblmüller den Weg in die Gruppe B antreten. Mannschaftsführer Kurt Koblmüller gab noch bei der Siegerehrung die Marschroute für 2014 aus. Der sofortige Wiederaufstieg ist sein erstes Ziel, also eine Kampfansage an die Gruppe B. Wir gratulieren den Gewinnern recht herzlich und wünschen allen teilnehmenden Mannschaften viel Glück und sportlichen Erfolg im Meisterschafts- und Turnierbetrieb 2014.



**Sieger der Gruppe A: Mannschaft Wakolbinger II**  
Sepp Wakolbinger, Josef Ratzenböck, Gerhard Feldweber, Franz Hochreiter, Heli Priglinger



**Sieger der Gruppe B: Mannschaft Putschögl**  
Christoph Wakolbinger, Lukas Putschögl, Josef Holl, Josef Putschögl

Sofort im Anschluss an die Meisterschaftsrunde führten wir unseren Jahresabschluss mit der Siegerehrung durch. Neben den 80 Sportlerinnen und Sportlern konnte unser Sektionsobmann Vizebürgermeister Franz Steinberger begrüßen. Mit dabei auch der nahezu gesamte Vorstand des SVL an der Spitze Obmann Walter Hofbauer, Kassier Kurt Wiesinger und Schriftführer Hans Dannerer.

Verköstigt wurden wir vom Gasthaus Reisinger. Wirt Josef lieferte „Schmankerln“ wie Schnitzel, Speckknödel und Hascheeknödel in die Stocksporthalle.

Sektionsobmann Josef Wakolbinger gab einen Überblick über die abgelaufene Saison, die für die Sektion sportlich sehr erfolgreich war. Insgesamt wurden 83 Bewerbe – Meisterschaften und Turniere – besucht. Die Bilanz kann sich sehen lassen, nicht weniger als 28 Stockerplätze wurden erreicht. Auch baulich hat sich einiges getan: So wurden die Außenanlagen mit Pflastersteinen neu gestaltet.



**Das erfolgreiche Sektionsteam Heli Priglinger (Kantinenwesen), Martin Schurm (Schriftführer), Erwin Pany (Kassier), Sektionsobmann Josef Wakolbinger, Stellvertreter Ing. Andi Willnauer**

zur Abstimmung. Dieser sah wie folgt aus: Sektionsleiter - Wakolbinger Josef, Stellvertreter – Ing. Andi Willnauer, Kassier – Erwin Pany, Schriftführer – Martin Schurm, Kantinenwesen – Heli Priglinger. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

## Auslosung zur Staatsmeisterschaft – Sommer 2014

Am Nachmittag gleichen Tages wurde in Salzburg die Auslosung für die kommende Staatsmeisterschaft durchgeführt. Mit Spannung „äugte“ man nach Salzburg und war gespannt, wer zu uns auf Besuch kommen wird.

Die Auslosung brachte das Wunschlos unserer Mannschaft. Mit der **Union Walding** und dem **ESV Step Weierfing** haben wir zwei Derbys, wobei das gegen Walding ein großes wird.

Ergänzt wird diese Vierer-Gruppe noch mit **ESV Grödig** aus Salzburg. Am 12. April 2014 steigt das erste Heimspiel – Gegner ist der ESV Grödig. Die weiteren Runden mit Terminen und Gegnern werden wir in der nächsten Ausgabe bekannt geben.

Wir werden dabei in dieser Vierer-Gruppe jeweils ein Heimspiel und ein Auswärtsspiel gegen jeden Gegner bestreiten. Die gesamte Stocksektion freut sich bei unseren Heimspielen auf viele Fans.

Martin Schurm



Vizebürgermeister **Franz Steinberger** und der Obmann des SVL **Walter Hofbauer** würdigten in ihren Ansprachen die Arbeit, die Leistungen und vor allem die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Sportverein sehr. Durch die Erfolge ist der Verein aber auch die Gemeinde auf nationaler und internationaler Ebene sehr angesehen.

## Neuwahl der Sektionsleitung

Nachdem bereits wieder zwei Jahre seit der letzten Wahl vergangen sind, war es notwendig eine Neuwahl durchzuführen. Kurt Wiesinger fungierte als Wahlleiter hatte es aber nicht schwer diese durchzuführen. Nach seinen Dankesworten an die scheidende Sektionsleitung brachte er den Wahlvorschlag

### Ergebnis Gruppe A

**1. Wakolbinger II** 106  
Wakolbinger Sepp, Hochreiter Franz, Priglinger Heli, Feldweber Gerhard, Ratzenböck Josef

**2. Pöstlinberg** 103  
Fiala Ewald, Dobrezberger Manfred, Buchgeher Rudi, Schned Manfred, Enengel Robert, Wiesinger Franz

**3. Dannerer** 96  
Dannerer Otmar, Greil Edi, Koll Leo, Schinkinger Hansi, Wiesinger Leo

**4. Hemmelmeir** 90  
Hemmelmeir Peter, Wiesinger Kurt, Kastner Hans, Schirfeneder Manfred, Gaissriegler Gerhard

**5. Kastner** 77  
Kasner Josef, Schuhmann Johann, Haselbauer Heinz-Peter, Feichtinger Alois, Freudentaler Mario

**6. Mautner** 74  
Mautner Alois, Mautner Rudi, Peherstorfer Hermann, Fölsler Markus, Wiesmayr Hans, Hinger Richard, Schgör Hermann

**7. Schurm** 67  
Schurm Martin, Willnauer Andi, Mitterlehner Gerhard, Pany Erwin, Simeoni Lukas, Kogler Johannes

**8. Reichör** 60  
Reichör Sepp, Reichtomann Walter, Weberndorfer Franz, Schwarz Hans, Auinger Adi

**9. Koblmüller** 47  
Koblmüller Kurt, Auer Christian, Forster Peter, Kurzbauer Roman, Anzinger Rudi, Ratzenböck Hans

### Ergebnis Gruppe B

**1. Putschögl** 84  
Putschögl Gernot+Josef+Lukas+Lilly, Wakolbinger Christoph, Holl Josef

**2. Klabacher** 77  
Klabacher Fredi, Englisch Gerhard, Asanger Fredi, Kogler Andi, Sturm Erich

**3. Hochreiter** 68  
Hochreiter Ernst, Schirfeneder Bernhardu, Rudi, Hackl Johann, Pfenig Günther, Asanger Manuel

**4. Stiglbauer** 62  
Stiglbauer Max, Peil Franz, Eder Josef, Koll Alois

**5. Koll Vroni** 57  
Koll Vroni, Messner Gertrud, Traxler Margit, Priglinger Lisi

**6. Messner** 54  
Messner Jürgen, Simeoni Harald, Hartl Hermann+Manfred, Antensteiner Norbert

**7. Asanger Martina** 18  
Asanger Martina, Pfenig Helene, Hackl Maria, Wegger Susi, Walchshofer Monika

## Ehrung für verdiente Stocksportler

Sportlerinnen und Sportler wurden mit dem Leistungszeichen des SVL ausgezeichnet.

Beim Jahresschluss wurden auch Ehrungen vorgenommen. Verdiente



Für 200 erreichte Punkte wurde das **Leistungszeichen in Bronze** an folgende Sportler verliehen: Hans Schwarz, Roman Kurzbauer, Franz Hochreiter, Walter Reichtomann, Martina, Manuel und Manfred Asanger, Ernst Hochreiter



Mit 900 erreichten Punkten wurde Margit Traxler mit dem **Leistungszeichen in Gold** ausgezeichnet.



Sektionsobmann Josef Wakolbinger und Obmann Walter Hofbauer überreichten der erfolgreichen Damenmannschaft Margit Traxler, Gerti Messner, Martina Asanger, Lisi Priglinger und Vroni Koll **Ehrenurkunden seitens des Landesverbandes** anlässlich des Gewinnes der Landesmeisterschaft 2013.



1300 Punkte sind notwendig, um das **Leistungszeichen in Gold mit Lorbeer** zu bekommen. Peter Hemmelmeier, Gertrude Messner und Hans Schinkinger konnten diese Ehrung in Empfang nehmen.



Ihr Keine Sorgen Berater

**Manfred Burgstaller**

Tel. 0664.4382630, email: [m.burgstaller@ooev.at](mailto:m.burgstaller@ooev.at)

[www.keinesorgen.at](http://www.keinesorgen.at)

**Oberösterreichische**  
Versicherung AG

## Aus, vorbei, viel zu kurz!

Die Rede ist von der Tennissaison 2013. Wie jedes Jahr hat es spannende Spiele und lustiges Apres-Tennis gegeben. Wie ich glaube, gab es für alle Mitglieder wieder genug Möglichkeiten, sich auf unserer gepflegten Tennisanlage sportlich zu betätigen. Wie schon oft geschrieben, ist Tennis eine der wenigen Sportarten, die ein sehr großes Altersspektrum hat. Altersgrenzen gibt es nicht wirklich. Auch in der Ausübung selbst gibt es keine Grenzen. Vom Leistungssport bis zum Hobbysport ist auch in kleineren Sportvereinen wie im Tennisclub Lichtenberg alles möglich. Stellt sich die Frage, warum spielen nicht noch mehr Menschen Tennis? Der große Hype, den österreichische Spitzenspieler wie Thomas Muster ausgelöst haben, ist vorbei. Zusätzlich gibt es viele neue Sportmöglichkeiten, die auch Spaß machen, vielleicht technisch

leichter zu erlernen sind und damit von der Jugend besser angenommen werden. Trotzdem bin ich sicher, dass Tennis in Lichtenberg auch weiterhin einen hohen Stellenwert haben wird. Was macht mich so sicher? Lesen sie den Beitrag von Tamara Mittermayr. Was mich heuer besonders gefreut hat ist, dass wir wieder eine Vereinsmeisterschaft spielen konnten. Ein Danke an alle, die mir bei der Organisation geholfen haben, allen voran, Christine Nussbaumer und Georg Reifenauer. Sogar einen Damenbewerb konnten wir nach jahrelanger Abstinenz wieder durchführen. Vereinsmeisterin wurde Gini Mayrhofer bei den Damen und bei den Herren konnte sich Matthias Kastner durchsetzen. Herzlichen Glückwunsch. Die gesamten Ergebnisse sind auf unserer Homepage nachzulesen.

Die ÖÖ. Mannschaftsmeisterschaft ist für uns nicht ganz optimal verlaufen, aber für unsere Verhältnisse trotzdem ganz passabel. Danke an unsere Meisterschaftsspieler, die im Unterschied zu vielen anderen Vereinen, weder Gagen noch Entschädigungen bekommen. Ein ganz großes Dankeschön an unser Clubteam, das rundherum die Plätze, Clubheim und was sonst noch alles dazu gehört, perfekt gerichtet und für Speis und Trank gesorgt hat. Natürlich gibt es immer was zu verbessern und wir machen uns schon jetzt Gedanken, was wir im kommenden Jahr wieder in Angriff nehmen. Hiermit wünsche ich allen, die im Winter in der Halle weiterspielen, eine erfolgreiche und unfallfreie Hallensaison.

Leo Füreder  
Sektionsobmann

## Kindertennistraining - lustig, abwechslungsreich, beliebt

Pünktlich zum Beginn der Tennissaison im Frühjahr startete auch das Kindertennistraining. In zehn Einheiten wurde jeden Samstag mit zahlreichen motivierten Kindern gespielt, geübt und gelacht. Auf dem Programm standen verschiedene Trainingsformen mit dem Ball, bei denen vor allem Koordination und Feinmotorik gefördert wurden. Die ausgebildeten Trainer Tamara Mittermayr, Matthias Kastner und Chefcoach Leo Füreder achteten dabei auf die richtige Technik und waren bemüht, dass Spaß und Freude am Spiel nicht zu kurz kamen. Mit den zehn Übungseinheiten im Frühjahr wollten sich viele Kinder nicht

zufrieden geben: „Sommerferien ohne Tennis? Unvorstellbar!“ Aus diesem Grund hat das Trainerteam im Rahmen des Ferienprogramms einen weiteren Kurs angeboten. Egal, ob Anfänger oder Fortgeschrittene, alle Talente waren mit Einsatz, Ehrgeiz und Engagement bei der Sache. Besonders erfreulich: die hohe Teilnehmerzahl, der erkennbare Fortschritt bei allen Jungstars und die Idee, das Training nun auch im Winter fortzuführen.



Die Übungsleiter können zweifelsfrei eine positive Bilanz ziehen und blicken hoffnungsfroh in die Zukunft: „Wir freuen uns auf die nächsten Trainings und setzen uns zum Ziel, auch im nächsten Jahr wieder möglichst viele Kinder für diesen tollen Sport zu begeistern.“

Tamara Mittermayr



## Wir trauern



**Leo Plöderl** verstarb am 15. August im 86. Lebensjahr. Er war ein Stocksportler der ersten Stunde in unserem Verein. Sein Spielerpass trägt das Datum Jänner 1961 mit der Mitglieds-

nummer 741. An Hand dieser Daten ist ersichtlich, dass er ein Mann der ersten Stunde war. Mittlerweile werden in die neu ausgestellten Spielerpässe in Oberösterreich die Nummern über 21.000 gedruckt.

Leo hat sich aber nicht nur als Sportler sehr beliebt gemacht. Er war auch einer, der bei der Arbeit zugegriffen hat. Beim Bau des Fußballklubhauses am ehemaligen Sportplatz war er beteiligt.

Genauso wie beim Bau des Klubgebäudes bei unseren Teichen zu Beginn der 90ziger Jahre. Als Zimmermann verstand er es vorzüglich, aus den alten gebrauchten Balken ein Gerüst für unsere beliebte „Stockhütte“ zu fertigen. Noch heute erfreuen wir uns im Winter über dieses tolle Gebäude wo er sich verwirklicht, ja geradezu verewigt hat.

Der Sportverein Lichtenberg weiß seine Leistung zu schätzen, seine Hilfsbereitschaft zu würdigen und bedankt sich bei ihm sehr herzlich.

*Josef Wakolbinger*



Foto Karl Unterbruner

*Fleißige Arbeiter nach getaner Arbeit: Sepp Durstberger, Leo Plöderl, Fred Stadler, Richard Berger, Leo Koll, Hans Putschögl*

## Wir gratulieren

**Dr. Albert und Dr. Jutta Handlbauer-Kirschbichler** zur Geburt ihres Sohnes Leo

**Mag. Magdalena Heinz** und ihrem Alexander zur Geburt ihres Sohnes Jonathan

**Kornelia und Thomas Kopplinger** zur Geburt ihres Sohnes Fabian

**Anita und Mag. Markus Manz** zur Geburt ihrer Tochter Emilia

**Bettina und Helmut Rudelstorfer** zur Geburt ihrer Tochter Anna

## Zu runden bzw. „halbrunden“ Geburtstagen: (ab 50)

- Margareta Leeb
- Günter Auinger
- Elfriede Durstberger
- Hubert Hofstadler
- Franz Humenberger
- Mag. Silvia Mayrhofer
- Rudolf Hemmelmeir
- Alois Mitter
- Walter Reischl
- Ing. Manfred Sumper
- Dr. Heinz Brock
- Michael Burgstaller
- Mag. Franz HEINZ
- Veronika Leiner
- Johann Leitner
- Rudolf Hinterkörner
- Franz Jahn
- Sylvia Koll
- Veronika Koll
- Gerhard Neumann
- Gerhard Stiglbauer
- Martin Außerwöger
- Dr. Gerhard Haudum
- Gertrude Klabacher
- LR Dr. Michael Strugl



## SVL-Chronik

**Franz Helfenschneider**

HOME    BLOG    TRIATHLON    SPORTVERANSTALTUNGEN LICHTENBERG    ÜBER MICH

---

**Home**

Ich bin Franz Helfenschneider, geboren am 15. August 1926. Meine Pensionierung 2010 habe ich für sportliche Aktivitäten meiner aktiven Zeit gewünscht hätte. So habe ich mich für die Erstellung einer Chronik entschieden. Auf dieser Webseite möchte ich die wichtigsten Stationen meiner sportlichen Laufbahn präsentieren und was mit mir in den vergangenen Jahren, mit denen ich zu tun hatte, aufleben zu lassen.

**Triathlon**

[Über die Triathlon-Chronik](#)  
 Triathlon: [Chronik](#) // [Bildergalerie](#) // [Videos](#)  
[Triathlon Kader-Schwimmtraining \(Video\)](#)

**SPORTVEREIN LICHTENBERG**

BIKE & RUN CHRONIK

BIKE & RUN BILDERGALERIE

BIKE & RUN VIDEOS

SILVESTERLAUF & DREIKÖNIGSLAUF CHRONIK

SILVESTERLAUF & DREIKÖNIGSLAUF BILDERGALERIE

40 JAHRE SPORTVEREIN LICHTENBERG

mark. Seit meiner Kindheit, die ich mir während meines Lebens.

onalsten Meilensteine in meinem Leben, die auch dabei sind, die ich in den alten Zeiten noch einmal erleben möchte.

Für alle, die in der Vereinsgeschichte schmökern möchten hat Franz Helfenschneider und sein Sohn Claus eine professionelle Chronik erstellt, die vor allem die legendären Bewerbe „Bike & Run“ in den 90iger Jahren sowie die Lichtenberger Silvesterläufe in Bild und Ton dokumentiert.

Einfach reinschauen unter [www.franz.helfenschneider.com](http://www.franz.helfenschneider.com)

Schoeffel 



Pure luxury. Since 1921.

---

The Collier Collection. Erkennbar am Goldsignet. Collier: Tahiti-Zuchtperlen.  
[www.schoeffel-pearl.com](http://www.schoeffel-pearl.com)

**MAYRHOFER** \_\_\_\_\_  
DER LINZER JUWELIER

Juwelier Mayrhofer · Linz · Hauptplatz 22 · Wiener Straße 19  
0732 775649 · [juwelier-mayrhofer.com](http://juwelier-mayrhofer.com)

# HOLZHAIDER

## GEPLANTES BAUEN

4271 St. Oswald/Fr. . Wartberg 1 . Tel. 07945-7208

4240 Freistadt . Zaglaustraße 8 . Tel. 07942-73905 . office@holzhaider.at

Unser Baukonzept [www.einsteinhaus.at](http://www.einsteinhaus.at)



**TECTRA-Metall GmbH**  
Derfflingerstrasse 20, A-4020 Linz



geschaeftsleitung@tectra-metall.at  
[www.tectra-metall.at](http://www.tectra-metall.at)



KLEINGERÄTE SERVICE

## HÖNEGGER GesmbH

Schubertstraße 38, 4020 Linz  
Tel.: 0732 / 66 44 85, Fax: 0732 / 60 05 23  
e-Mail: service@hoenegger.at

Öffnungszeiten: Mo-Do: 8-12 und 13-17 Uhr, Fr. 8-12 Uhr



Electrolux  
Ersatzteile & Zubehör



[www.rb-gramastetten.at](http://www.rb-gramastetten.at)

**Raiffeisenbank**  
Gramastetten-Herzogsdorf

## Panoramastüberl

Jausenstation  
Bauernhofcafe

Andrea Denkmaier  
Osbergerweg 4  
4040 Lichtenberg

Tel.: 0650/344 8462  
[www.panoramastueberl-lichtenberg.at](http://www.panoramastueberl-lichtenberg.at)

Öffnungszeiten:  
Fr., Sa., So. und Mo. 14h-22h



**P.b.b.**

**Österreichische Post AG/Sponsoring.Post GZ 02Z030963**

Benachrichtigungspostamt 4040 Linz, Erscheinungsort Lichtenberg,  
Eigentümer, Herausgeber, Verleger: ASVÖ Sportverein Lichtenberg F.d.I.v.:  
Ing. Walter Hofbauer, Gestaltung und Layout: Hans Danninger, beide 4040  
Lichtenberg, Am Reisingergut 8, Tel. (07239) 5271

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz  
Medieninhaber, Herausgeber und die Adresse der Redaktion sind im Impressum angeführt. Die Zeitung "Sport Report" erscheint mindestens einmal vierteljährlich. Sie wird an Mitglieder und Interessenten kostenlos abgegeben. Die Zeitung "Sport Report" ist ein Informationsblatt für die Mitglieder des SV Lichtenberg und die Interessenten, in dem Anregungen zur aktiven Sportausübung gegeben, Termine für den Meisterschaftsbetrieb verlaublich werden und zu Aktivitäten bei den Veranstaltungen aufgerufen und über Veranstaltungen und Erfolge des Vereines berichtet wird. Ziel und Zweck ist, die sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu fördern und den Körper durch die Sportausübung gesund zu erhalten. Obmann Ing. Walter Hofbauer, Obm.Stv. Christian Sengstbratl, Schriftführer Hans Danninger, Kassier Kurt Wiesinger

Bei Unzustellbarkeit bitte an: SVL, Am Reisingergut 8, 4040 Lichtenberg